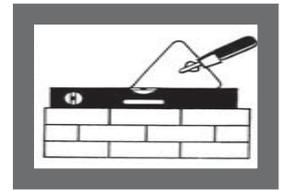


STATISTISCHE BERICHTE

F II
vj-4/13

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 31.12.2013



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2014

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt

Dezernat Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert

Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777

Telefon: (0345) 2318-715

Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913

Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714

E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 31.12.2013

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2013 - 31.12.2013 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2013 - 31.12.2013 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 31.12.2013 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 31.12.2013 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2013 - 31.12.2013 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2011 bis Dezember 2013	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

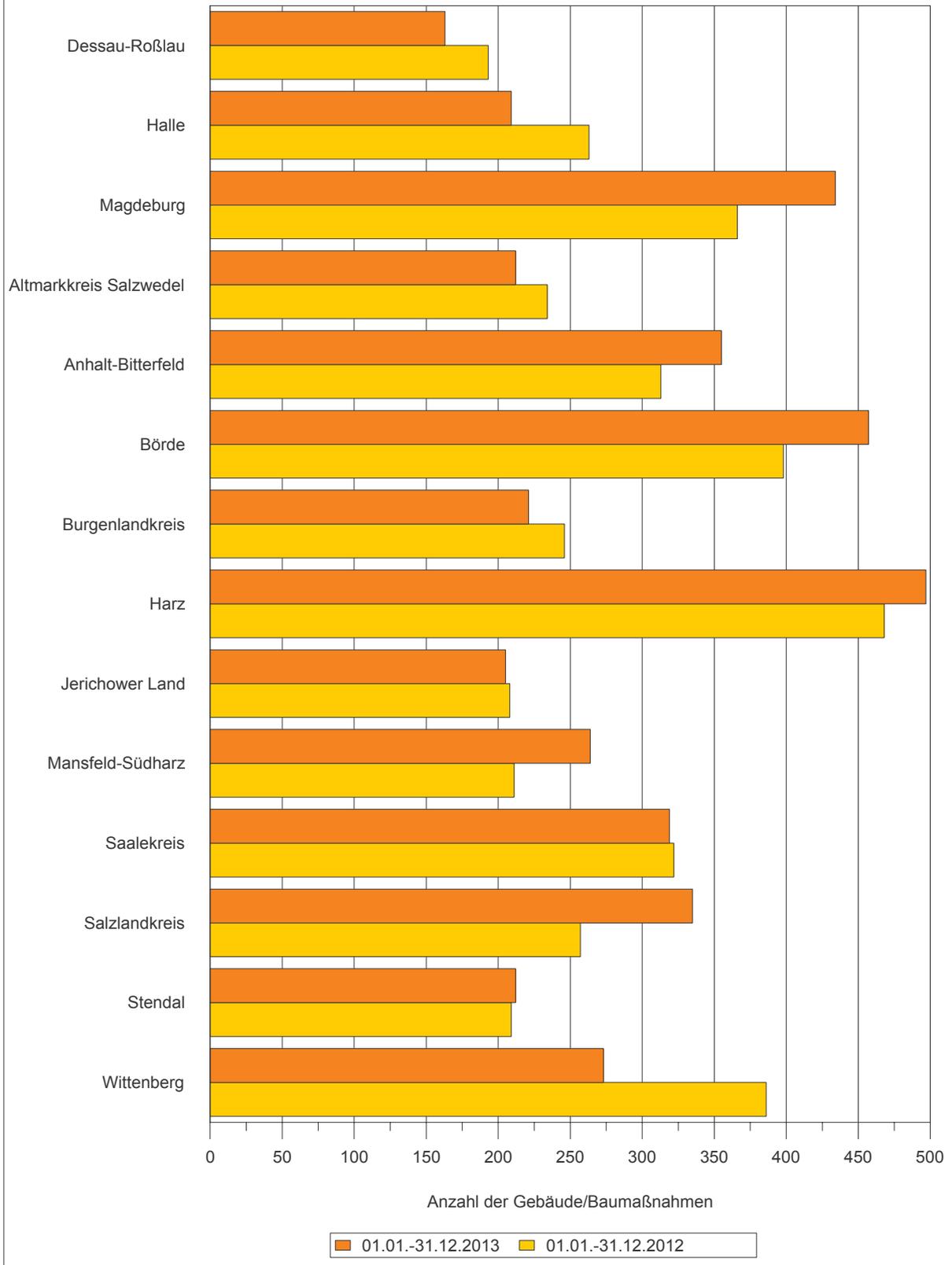
Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

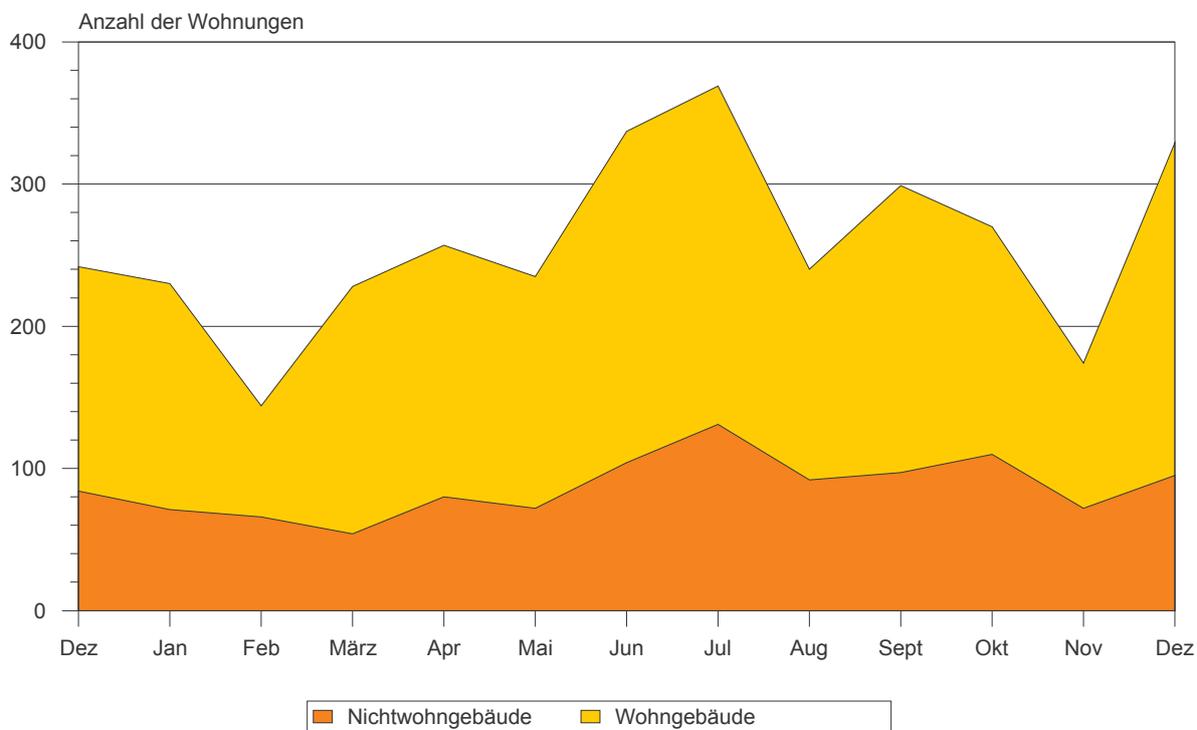
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- 01.01. - 31.12.2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -



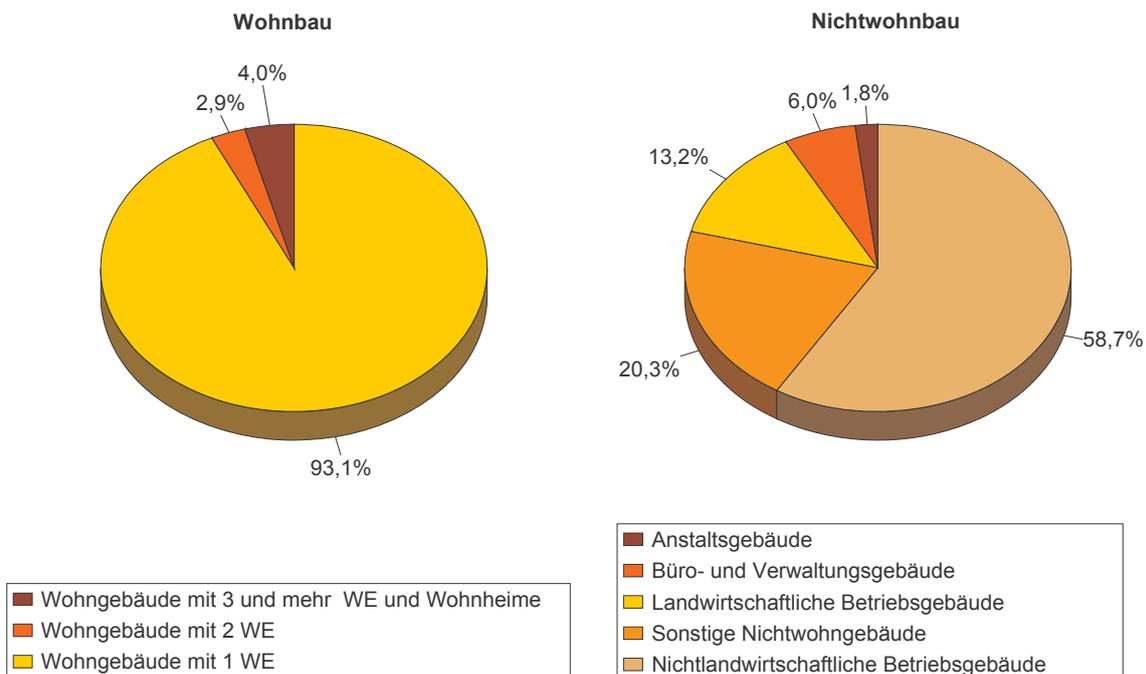
Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude

Dezember 2012 bis Dezember 2013



Genehmigungen insgesamt im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau)

vom 01.01. - 31.12.2013



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2013 - 31.12.2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	5	- 44,5	151	42,7	171	2 355
5	Wohngebäude zusammen	3 113	-374,0	2 813	3 636,5	13 072	459 770
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	48	- 71,2	186	178,8	605	18 427
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	291	11,4	-297	- 3,4	-955	57 432
8	Unternehmen	186	-143,4	654	494,5	1 871	47 555
	davon						
9	Wohnungsunternehmen	69	- 88,0	329	243,3	935	22 374
10	Immobilienfonds	5	- 2,5	- 3	7,6	-	1 617
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	112	- 53,0	328	243,5	936	23 564
12	Private Haushalte	2 628	-246,6	2 422	3 126,2	12 091	351 607
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	8	4,7	34	19,2	65	3 176
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	26	317,6	89	25,0	110	39 231
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	84	196,0	5	- 2,5	- 13	34 780
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	119	955,1	10	14,5	52	26 071
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	582	3 131,4	15	9,1	8	191 976
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	127	896,8	1	1,6	4	61 518
19	Handels- und Lagergebäude	238	1 900,5	4	7,7	22	107 692
20	Hotels und Gaststätten	40	36,1	13	1,5	- 1	8 601
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	232	663,5	- 10	- 7,2	- 49	116 887
22	Nichtwohnggebäude zusammen	1 043	5 263,6	109	38,9	108	408 945
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	122	475,1	- 5	- 5,4	- 22	111 356
24	Unternehmen	618	4 299,1	16	- 0,2	- 22	245 486
25	dar. Produzierendes Gewerbe	183	1 316,3	- 12	- 6,4	- 38	79 247
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	317	1 853,6	27	4,2	12	136 958
27	Private Haushalte	236	217,5	17	24,9	68	11 789
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	67	271,9	81	19,6	84	40 314

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2013 - 31.12.2013

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau								
1 664	133	1 145	139,5	1 664	2 322,8	9 262	263 909	1
52	4	48	6,9	104	99,2	445	10 831	2
70	4	212	54,6	574	420,3	1 659	47 066	3
1	-	2	1,1	8	2,1	8	320	4
1 787	141	1 407	202,1	2 350	2 844,4	11 374	322 126	5
14	1	42	11,1	90	81,4	289	9 506	6
24	1	68	23,4	168	124,4	525	19 337	7
115	3	138	29,2	323	292,9	1 148	28 532	8
48	-	64	19,2	153	126,3	535	13 888	9
1	-	0	-	1	1,3	6	177	10
66	3	73	10,0	169	165,4	607	14 467	11
1 643	137	1 194	146,8	1 828	2 412,2	9 645	272 051	12
5	-	8	2,6	31	14,9	56	2 206	13
B. Nichtwohnbau								
12	-	110	260,6	73	18,3	85	28 788	14
41	10	94	175,6	-	-	-	23 796	15
90	35	600	856,7	-	-	-	22 406	16
399	146	2 170	2 559,2	4	4,2	17	145 465	17
82	47	641	692,8	-	-	-	42 305	18
166	78	1 390	1 597,6	-	-	-	86 501	19
10	1	12	25,5	-	-	-	4 073	20
138	34	334	590,7	6	4,9	16	64 026	21
680	225	3 306	4 442,7	83	27,4	118	284 481	22
70	18	301	432,7	-	-	-	62 836	23
409	185	2 798	3 612,8	10	5,8	20	193 861	24
139	82	999	1 101,7	-	-	-	61 478	25
169	63	1 032	1 471,5	10	5,8	20	104 738	26
169	20	101	203,5	4	4,3	17	6 780	27
32	2	107	193,7	69	17,3	81	21 004	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2013 - 31.12.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	163	96,8	47	108,1	27 076	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	209	49,7	237	240,9	46 490	8	72
3	Magdeburg, Stadt	434	162,8	552	620,1	100 829	15	22
4	Altmarkkreis Salzwedel	212	365,7	100	137,2	39 694	1	-
5	Anhalt-Bitterfeld	355	442,9	248	307,5	51 805	5	39
6	Börde	457	594,2	350	475,6	90 816	1	4
7	Burgenlandkreis	221	284,8	121	169,2	50 997	7	- 3
8	Harz	497	737,5	337	415,2	117 152	5	28
9	Jerichower Land	205	202,9	40	108,4	40 535	-	-
10	Mansfeld-Südharz	264	425,8	164	196,5	60 803	-	-
11	Saalekreis	319	460,9	240	291,0	57 164	1	3
12	Salzlandkreis	335	349,5	195	239,7	65 351	3	12
13	Stendal	212	320,8	140	169,5	44 920	2	9
14	Wittenberg	273	395,3	151	196,6	75 083	-	-
15	Sachsen-Anhalt	4 156	4 889,6	2 922	3 675,4	868 715	48	186

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2013 - 31.12.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	36	57	67,4	8 661	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	108	75	132	157,7	19 061	2	19
3	Magdeburg, Stadt	257	211	354	443,0	51 728	2	14
4	Altmarkkreis Salzwedel	86	72	115	141,4	15 884	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	129	118	210	239,4	21 184	2	10
6	Börde	253	192	299	389,5	42 914	1	4
7	Burgenlandkreis	78	68	123	131,3	16 058	-	-
8	Harz	188	154	270	317,5	34 946	4	28
9	Jerichower Land	105	75	116	149,2	17 403	-	-
10	Mansfeld-Südharz	77	64	102	126,0	14 505	-	-
11	Saalekreis	171	116	182	235,1	29 356	-	-
12	Salzlandkreis	129	106	192	210,9	25 378	1	6
13	Stendal	88	63	104	127,5	12 748	2	9
14	Wittenberg	78	57	94	108,5	12 300	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 787	1 407	2 350	2 844,4	322 126	14	90

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2013 - 31.12.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	14	44	104,2	-	-	6 229
2	Halle (Saale), Stadt	17	110	87,8	3	2,3	9 917
3	Magdeburg, Stadt	36	187	261,4	-	-	21 568
4	Altmarkkreis Salzwedel	57	235	308,8	-	-	15 025
5	Anhalt-Bitterfeld	60	406	435,6	1	0,5	17 914
6	Börde	74	487	581,8	2	2,7	25 854
7	Burgenlandkreis	43	194	246,5	2	2,2	14 094
8	Harz	73	411	607,3	1	0,6	38 034
9	Jerichower Land	35	141	194,4	-	-	10 539
10	Mansfeld-Südharz	45	325	364,0	13	5,6	29 253
11	Saalekreis	55	157	264,0	-	-	16 101
12	Salzlandkreis	58	183	301,1	-	-	19 916
13	Stendal	42	187	279,3	-	-	18 230
14	Wittenberg	71	239	406,5	61	13,5	41 807
15	Sachsen - Anhalt	680	3 306	4 442,7	83	27,4	284 481

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2013 - 31.12.2013**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	38	25	4,9	38	52,4	5 966
2	Halle (Saale), Stadt	105	65	6,0	108	137,5	16 021
3	Magdeburg, Stadt	243	165	26,0	248	349,4	40 860
4	Altmarkkreis Salzwedel	83	64	9,3	88	127,1	14 012
5	Anhalt-Bitterfeld	120	83	7,1	122	170,7	16 161
6	Börde	246	176	11,5	255	355,4	39 283
7	Burgenlandkreis	74	55	13,7	79	106,7	14 070
8	Harz	176	123	16,1	181	252,2	27 419
9	Jerichower Land	102	70	8,6	103	140,2	16 273
10	Mansfeld-Südharz	75	58	8,5	84	113,7	13 205
11	Saalekreis	170	114	8,6	173	230,0	28 577
12	Salzlandkreis	123	82	8,9	123	168,1	19 324
13	Stendal	85	57	4,3	87	117,4	11 617
14	Wittenberg	76	54	13,0	79	101,2	11 952
15	Sachsen-Anhalt	1 716	1 193	146,4	1 768	2 422,0	274 740

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2011 bis Dezember 2013 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
1	2011	Dezember	389	382	245	313	80 259
2	2012	Januar	250	320	169	203	61 126
3		Februar	230	439	164	174	63 632
4		März	255	418	119	189	61 649
5		April	299	657	195	274	68 068
6		Mai	358	385	388	448	122 362
7		Juni	504	759	358	451	91 321
8		Juli	456	427	312	421	94 598
9		August	490	739	296	399	96 064
10		September	282	288	195	233	66 855
11		Oktober	326	436	220	275	58 447
12		November	303	462	40	186	64 480
13		Dezember	326	143	334	291	56 885
14	2013	Januar	301	515	144	230	83 055
15		Februar	210	435	106	158	40 193
16		März	282	122	223	289	45 641
17		April	337	479	163	248	72 060
18		Mai	307	242	192	261	49 355
19		Juni	441	452	390	456	86 274
20		Juli	500	656	260	410	104 884
21		August	332	312	266	331	73 898
22		September	396	343	329	375	88 634
23		Oktober	380	568	165	233	78 353
24		November	246	326	200	224	55 527
25		Dezember	424	445	499	469	91 986

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2011 bis Dezember 2013 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- ungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	1	
114	76	132	153	17 274	111	115	48	229	311	32 605	2	
90	64	103	127	13 585	88	89	44	306	417	24 367	3	
109	84	121	169	17 695	108	113	40	276	375	17 201	4	
128	104	158	203	21 655	124	130	49	572	647	32 749	5	
177	146	257	288	30 805	170	178	45	297	422	58 218	6	
253	181	317	373	41 586	244	248	90	452	734	27 175	7	
228	158	234	319	34 540	227	230	68	296	407	22 091	8	
208	163	286	335	33 578	193	196	81	546	648	38 368	9	
124	113	208	216	25 046	115	119	45	187	277	23 410	10	
128	121	221	233	28 792	120	122	64	283	369	16 047	11	
127	87	151	182	18 906	125	130	47	282	367	16 144	12	
127	97	158	188	22 860	124	127	46	125	204	18 875	13	
106	86	170	174	19 933	100	110	42	231	399	32 744	14	
89	65	97	129	14 733	88	90	40	207	225	17 453	15	
140	101	169	208	24 367	136	140	30	109	173	6 809	16	
144	111	180	227	24 931	137	142	56	402	456	29 471	17	
138	106	171	213	22 184	135	135	44	179	240	16 041	18	
192	158	256	317	33 874	185	193	68	303	431	20 649	19	
212	166	282	330	39 120	206	211	88	366	576	37 548	20	
137	114	182	235	27 417	133	137	60	256	346	15 388	21	
197	157	271	317	36 648	189	196	61	269	291	23 225	22	
150	117	199	239	27 884	140	145	69	433	523	27 401	23	
101	86	149	166	18 659	97	97	50	192	304	21 831	24	
180	147	239	299	33 401	170	174	72	361	479	35 921	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2014 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/14	5,50
3 A 1 08	A I - j/12	Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 bis 2012 -	9,00
3 B 7 06	B VII - 4j/13	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag in Sachsen-Anhalt am 22. September 2013 Endgültige Ergebnisse	16,00
3 C 3 05	C III - m-1/14	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2014 -	1,50
3 C 3 06	C III - j/13	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2013 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 10	C III - j/13	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. November 2013 Endgültige Ergebnisse	2,50
3 C 3 12	C III - j/13	Viehbestände - Schafe - Stand: 3. November 2013 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 D 1 01	D I - hj-1/13	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2013 -	2,50
3 D 1 01	D I - hj-2/13	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2013 -	2,50
3 D 2 01	D II - j/13	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.05.2013 -	3,50
3 E 1 02	E I - m-11/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II, E III - m-12/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2013	2,50
3 E 4 03	E IV - j/12	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden - 2012 -	4,00
3 G 4 01	G IV - m-11/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2013, Januar bis November 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01	H II - m-10/13	Binnenschifffahrt - Oktober 2013 -	4,00
3 O 2 01	O II - 5j/13	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern Stand: 01.01.2013	2,50
3 Q 3 01	Q III - j/11	Investitionen für Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2011 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen